Kurzer Pressetext

Mit connect kommt das erste soziale Netzwerk in Virtual Reality auf den Markt. Die vom Grazer Start-up e.com entwickelte App punktet aber auch mit Datenschutz und zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten.

Wie ein zweites Zuhause soll sie sein, die neue App, mit der das Grazer Unternehmen e.com auf sich aufmerksam macht: Ein virtuelles Wohnzimmer, das mit einer Virtual-Reality-Brille, aber auch am Smartphone, Tablet oder PC in 2D oder 3D erlebt werden kann und das sich nach Belieben gestalten und einrichten lässt, bietet alle Möglichkeiten des realen Lebens. Am fotorealistischen Schreibtisch können Nachrichten (end-to-end-verschlüsselt), Fotos, Sprachnachrichten oder Videos verschickt werden, am Sofa können dank Multimedia-Schnittstelle Nachrichten aus aller Welt verfolgt werden.

In-App-Spiele, ein virtuelles Haustier und zahlreiche weitere Funktionen ergänzen das Angebot.

Da das Geschäftsmodell nicht auf den Weiterverkauf von Daten abzielt, sind höchste Privatsphäre und datensichere Kommunikation garantiert. Die kostenlose App finanziert sich stattdessen durch gezieltes Product Placement und kostenpflichtige Zusatzfunktionen. Durch den Multimessenger sind alle User übrigens von Anfang an mit all ihren Kontakten verknüpft – auch mit jenen, die connect noch nicht beigetreten sind.

Das Grazer Unternehmen e.com tüftelt bereits seit rund 2 Jahren an der Entwicklung der App. Mit der Crowdfunding-Kampagne im Juli, bei der übrigens die App auch erstmals downgeloadet und getestet werden kann, hofft man auf eine weitere Finanzierungsmöglichkeit, um den Usern demnächst noch mehr Möglichkeiten zu bieten.

Wer sich bis dahin nicht gedulden will, kann sich auf der Homepage zum Newsletter anmelden: [www.4connect-e.com](http://www.4connect-e.com). Dort werden auch mehrere freie Stellen für alle jene angeboten, die frühzeitig in ein schnell wachsendes Unternehmen einsteigen wollen.